



Wandel gestalten

Geschichten und Strategien um Identitäts- und Landschaftswandel in der Lausitz

Kultur ist ständig in Bewegung, sie ist wandelbar. Kultureller Wandel – wie sieht er in der Lausitz aus, wie wird er gestaltet und wie wird er verhandelt?

Das Tagungsthema greift einerseits die kulturgeschichtlichen und politischen Besonderheiten der Lausitz wie die deutschen und sorbischen Lebenswelten auf, thematisiert andererseits aber auch Fragestellungen um den Begriff Identität frei von eindeutigen ethnischen Zugehörigkeiten. Derartige Diskussionen sind in der Region stets gekoppelt an Fragen um Arbeitsmarkt-, Energie- und Umweltpolitik. Krisen ergeben sich dabei aus der Forderung nach Arbeitsplätzen, aus der Devastierung von sorbischem Siedlungsgebiet und dem damit verbundenen Verlust von Heimat. Vor diesem Hintergrund werden Lebensgeschichten erzählt, Krisensituationen gedeutet und Handlungsperspektiven erörtert, um Veränderungen für Menschen und Unternehmen herbeizuführen. Die Tagung will daher Vertreter verschiedener Fachrichtungen zusammenführen und für Wissenschaftler und Interessierte gleichermaßen ein Diskussionsforum über die Zukunft der Lausitz und der hier gelebten Mehrkulturalität bieten.

Veranstalter:

Sorbisches Institut e.V./Serbski institut z.T.
Abteilung Empirische Kulturforschung/Volkskunde
Bahnhofstraße/Dwórnišćowa 6
D-02625 Bautzen/Budyšin
Telefon: (03591) 49 72 0
Fax: (03591) 49 72 14
www.serbski-institut.de

Unterkunft:

Informationen unter www.welzow.de

Tagungsgebühr:

für das Gesamtprogramm: 30 €
ermäßigt (Studenten/Auszubildende/Erwerbslose): 15 €
für den einzelnen Tag: 15 €
ermäßigt: 7 €

Informationen zum Begleitprogramm:

Die Exkursion in den laufenden Tagebau Welzow-Süd findet am Donnerstag, 21. 1. 2010 von 18 bis 20 Uhr statt. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Kleidung sowie Ihr Schuhwerk an die Witterungsverhältnisse anpassen.

Abfahrt zur Exkursion:

Cityhotel Welzow,
Poststraße 10,
03119 Welzow
am 21. 1. 2010 um 18 Uhr.

Mit freundlicher Unterstützung



Tagungsort:

Gut Geisendorf, 03103 Neupetershain
Tel. (035751)12575, Fax (035751)12576
E-Mail: gut.geisendorf@vattenfall.de

Wandel gestalten

Geschichten und Strategien um Identitäts- und Landschaftswandel in der Lausitz

Tagung
des Sorbischen Instituts
vom 21. bis 22. Januar 2010
auf Gut Geisendorf/Neupetershain

Anmeldefrist
bis Montag,
11. 1. 2010



Tagungsprogramm

Donnerstag 21. 1. 2010

9.00 – 9.30 Uhr
Ankunft und Anmeldung der Tagungsteilnehmer

9.30 – 10.00 Uhr
Eröffnung, Grußworte
Dieter Friese, Landrat des Landkreises Spree-Neiße
Birgit Zuchold, Bürgermeisterin der Stadt Welzow

**„Wandel gestalten“:
zwischen Notwendigkeiten
und Möglichkeiten?**

10.00 – 11.00 Uhr
Moderation: Prof. Dr. Dietrich Scholze
(Direktor des Sorbischen Instituts)

Hybride Lebensgeschichten in der Niederlausitz
PD Dr. Elka Tschernokoshewa
(Sorbisches Institut, Abteilungsleiterin
Empirische Kulturforschung/Volkskunde)

**Verantwortung für die Region: Umgang mit
Kulturen bei notwendigen Umsiedlungen**
Prof. Dr. Detlev Dähnert
(Vattenfall Europe Mining AG,
Bereichsleiter Bergbauplanung/-infrastruktur)

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

„Lausitzer“ Bewältigungsstrategien
11.30 – 12.30 Uhr
Moderation: PD Dr. Elka Tschernokoshewa

**„Zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ – Über
das Finden des „richtigen“ Mischungsverhältnisses
am Beispiel der Gemeinde Proschim**
Henrike Krohn (Sorbisches Institut)

**„Zwischen Anpassung und Identitätserhalt“
– Hybride Adaptionsstrategien am Beispiel
des Kirchspiels Schleife**
Fabian Jacobs (Sorbisches Institut)

12.30 – 14.00 Uhr Mittagsimbiss

**Ausstellungseröffnung
Proschimer Ansichten**

**„Lausitzer“ Identitäten
als politische Herausforderung**
14.00 – 15.00 Uhr
Moderation: Dr. Ludwig Elle

Die Schleifer Sorben: Auf der Suche nach Zukunft
Manfred Hermasch
(Landkreis Görlitz, Beauftragter für Sorbenfragen)

**Stillstand, Wandel und Gesetz – Zur Definition
sorbischen (wendischen) Siedlungsgebiets im
brandenburgischen Sorben(Wenden)-Gesetz**
Martin Neumann (Universität Potsdam)

15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause

**„Lausitzer“ Identitäten
in Historie und Zukunft**
15.30 – 17.00 Uhr
Moderation: Dr. Hauke Bartels (Abteilungsleiter
Niedersorbische Forschung, Sorbisches Institut)

**Zeugnisse der sorbischen (wendischen) Kultur(en)
am Beispiel von Cottbus und Proschim**
Dr. Alfred Roggan, Dr. Peter Schurmann,
Katja Atanasov (Sorbisches Institut)

N.N.
Dr. Christina Eisenberg
(Regionalmanagement Region Lausitz-Spreewald)

Begleitprogramm

18.00 – 20.00 Uhr Abendliche Exkursion
in den laufenden Tagebau Welzow-Süd

20.00 Uhr Imbiss mit allerlei Herzhaftem und Jager-
tee zum Aufwärmen für alle Tagungsteilnehmer im
City-Hotel Welzow, Poststraße 10

Freitag 22. 1. 2010

**Transformationsprozesse:
Fallbeispiele aus Europa**

9.00 – 10.30 Uhr
Moderation: Dr. Susanne Hose

**Wirtschaftliche Transformationsprozesse
und soziokulturelle Implikationen in der
Großregion**

PD Dr. Malte Helfer, Christian Wille M.A.
(Uni Luxemburg)

**Verzögerter Umbruch: Die mittelslowakische
Bergbauregion im 20. Jahrhundert**

Dr. Martin Zückert
(Collegium Carolinum e.V. München)

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause



**Kommunikationspraktiken:
zwischen Aufbruch und Stillstand**

11.00 – 12.30 Uhr
Moderation: Fabian Jacobs

**Von einem hegemonialen zu einem
diversitätsbewussten Blick in den Medien**
Prof. Dr. Erol Yildiz (Universität Klagenfurt)

**Wie weit reicht die Lausitz?
Identitätsdebatten im Elbe-Elster-Kreis**
Juliane Stückrad
(Berufsakademie Thüringen, Eisenach)

12.30 – 13.30 Uhr Mittagsimbiss

„Lausitzer“ Perspektiven
13.30 – 15.00 Uhr
Moderation: Henrike Krohn

**Die Lausitz und ihre Perspektive(n)
– eine institutionenökonomische Betrachtung**
Dr. Steffen Groß (BTU Cottbus)

Schlussworte

PD Dr. Elka Tschernokoshewa
(Sorbisches Institut,
Empirische Kulturforschung/Volkskunde)